



KONFERENZ DER KANTONALEN AUF SICHTSSTELLEN ÜBER DIE GEMEINDEFINANZEN
CONFERENCE DES AUTORITES CANTONALES DE SURVEILLANCE DES FINANCES COMMUNALES
CONFERENZA DELLE AUTORITA DI VIGILANZIA SULLE FINANZE DEI COMUNI
CONFERENZA DA LAS AUTORITADS DA SURVEGLIANZA CHANTUNALAS SUR LAS FINANZAS COMMUNALAS

IKS in den Gemeinden



Information anlässlich der Konferenz vom
Donnerstag, 17. September 2009

Markus Urech, Chef Gemeindeinspektorat Kanton Aargau

An der Arbeitstagung vom 18. September 2008 wurde das Thema durch Herrn Bruno Hüsler, Treuhänder, Baden, detailliert behandelt.

Die Kommission beschloss, das Thema weiter zu bearbeiten und eine pragmatische Umsetzungshilfe zu erstellen.

Vorgehen:

- Einholung Offerte bei Treuhand Hüsler (Referat anlässlich Arbeitstagung)
- Umfrage bei den Kantonen
- Auftragserteilung

Umfrage bei den Kantonen:

	Ja	Nein	Keine Antwort
Besteht eine gesetzliche Pflicht zur Einführung und zum Unterhalt eines IKS durch die Gemeinden?	8	13	5

	Ja	Nein	Keine Antwort
Besteht Interesse an einer praktischen Umsetzungshilfe für die Gemeinden?	15	6	5

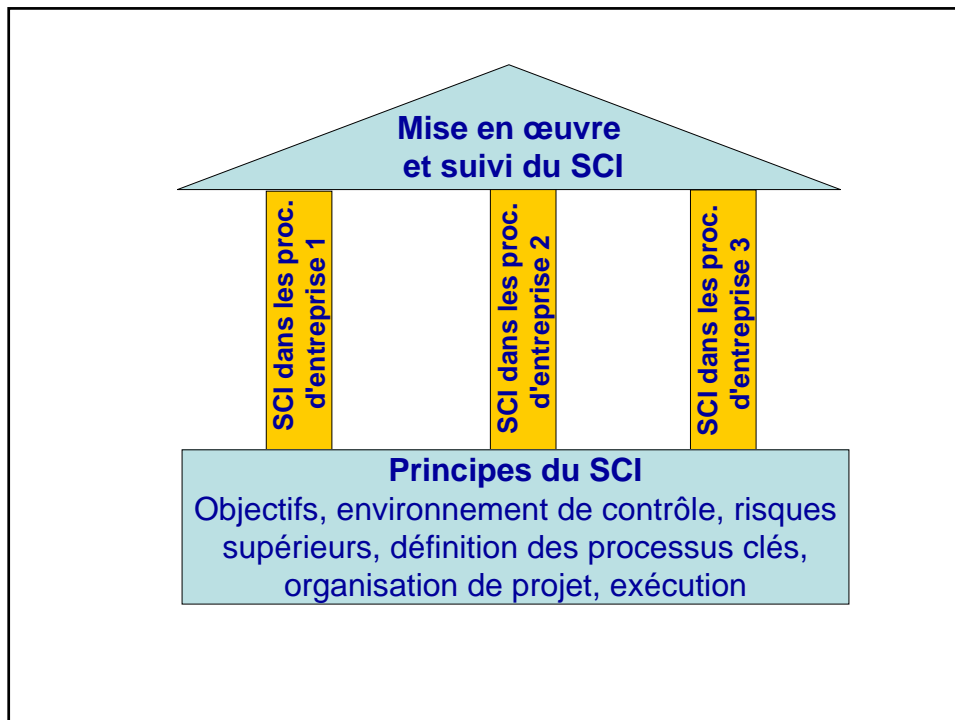
	Ja	Nein	Keine Antwort
Wird das Vorhandensein eines IKS in den Gemeinden geprüft?	10	10	6

	Ja	Nein	Keine Antwort
Ist Ihr Kanton bereit, sich an den Kosten für die Erstellung einer Umsetzungshilfe zu beteiligen?	13	6	7

13 Kantone haben sich bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen.

Die zugesicherte Summe beträgt rund Fr. 30'000.--.

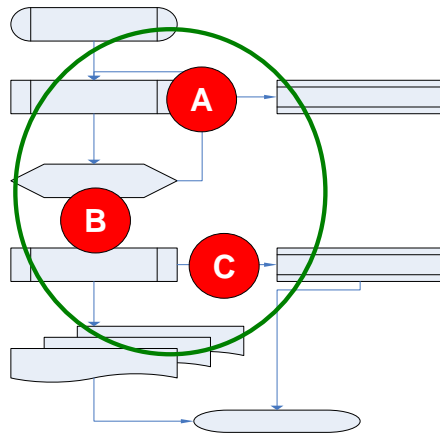
 Das Projekt kann gestartet werden.



Inhalt der Umsetzungshilfe:

- Theoretischer Teil mit Hinweisen zum Aufbau eines IKS
- 2 – 3 praktische konkrete Beispiele, z.B. - Bezug Anschlussgebühren
- Lohnadministration
.....
- Hinweise zur Prüfung zuhanden Gemeinden und Aufsichtsstellen

Pragmatische Vorgehensweise



1. Prozessablauf festhalten
2. Schwachstellen definieren
3. Risiken beurteilen
4. Kontrolle und Massnahmen beschliessen